

Arbeitskreis Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Sprecher: Heinz-Walter Schmatz

Jahresbericht 2012

Aktuelle Teilnehmer des Arbeitskreises sind:

Frau Elisabeth Buchholz
Frau Margrit Krückmann
Herr Uwe Kraul (stellv. Sprecher)
Herr Peter Martens (Schriftführer)
Herr Heinz-Walter Schmatz (Sprecher)
Herr Heinz Schmolzi

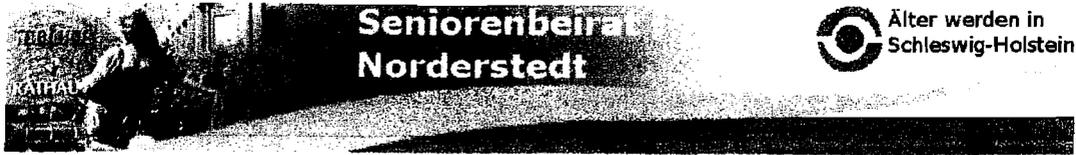
Der Arbeitskreis traf sich im Jahr 2012, 9-mal.

Wir konnten zahlreiche Besucher im Arbeitskreis begrüßen, u.a. den 1. Stadtrat der Stadt Norderstedt Herrn Bosse, Herrn Fachbereichsleiter Hoerauf, Herrn Fachingenieur Süpke, (Verwaltung). Außerdem wurden verschiedene Gespräche mit Mitgliedern der Verwaltung und der Politik geführt.

Die Ausschüsse der Stadt Norderstedt (Umweltausschuss und Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr) wurden regelmäßig besucht. Im Arbeitskreis wurde darüber berichtet und beraten.

Auch zahlreiche Außenbesichtigungen von „prekären Verkehrssituationen u. a. Vorkommnissen in Norderstedt“ fanden statt. Von 38 Fällen konnten 20 von der sogenannten Fallliste gestrichen werden. Aktuell stehen noch 18 Fälle an, die z.T. allerdings wegen der zugesagten Erledigung unter Beobachten stehen.

Alle einzelnen Fälle hier aufzuführen, würde den Rahmen dieses Jahresberichtes sprengen. Hervorzuheben ist aber der Fall Nr. 2/12, Umgestaltung des Rathausmarktes. Der Sprecher hat auf Einladung der CDU eine Fraktions-Sitzung besucht. Er hatte Gelegenheit, anhand vieler Fotos, die per Beamer ausgestrahlt wurden, den leidigen Zustand des Rathausmarktes zu verdeutlichen. Der CDU-Fraktion Vorsitzender Herr Nicolai meinte, dass die CDU eine „große Lösung“ anstreben wird. Die Verwaltung hatte eine Probepflasterung auf dem Rathausmarkt durchführen lassen, die der Seniorenbeirat auf besonderen Hinweis des Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, Herrn Lange überprüfen und beurteilen sollte.



Arbeitskreis Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Sprecher: Heinz-Walter Schmatz

Seite 2

Nach Besichtigung und Prüfung mussten wir Herrn Bosse und den politischen Fraktionen mitteilen, dass durch die Probepflasterung kein barrierefreien Zustand erreicht werden kann. Das Hamburger Abendblatt, Regionalausgabe Norderstedt und NOA 4 haben wohlwollend über unsere Überprüfung und Stellungnahme berichtet.

Erwähnt werden soll, dass der Arbeitskreis für den Seniorenbeirat am 18.04.12 nach Beschlussfassung einen Antrag gestellt hat, ob das „Bezahl-WC“ am Busbahnhof Norderstedt-Mitte in ein „bewachtes-bewirtschaftetes WC“ umgewandelt werden kann. Unser Antrag wurde am 06.09.12 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr behandelt, mit dem Ergebnis, dass die Verwaltung gebeten wurde, entsprechende Überprüfungen vorzunehmen. Eine Stellungnahme der Verwaltung ist uns bisher nicht bekannt geworden. Wir werden nachfassen.

Abschließend soll nicht unerwähnt bleiben, dass mehrere Mitglieder des AK Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr im Vorstand, in anderen Arbeitskreisen und Arbeitskreis übergreifenden Projekten tatkräftig mitgewirkt haben. So wurden die Anträge auf „Rederecht bei Seniorenveranstaltungen“ und „Einführung eines zwei Stundentarifes im Arriba-Bad“ mit formuliert und begleitet.

gez. Heinz-Walter Schmatz

Januar 2013